



Foto: © by\_momosu\_pixelio.de

# **Martinsbote Galgenen**

Pfarrblatt Januar 2023

## Viel Glück fürs 2023!

«Glück gehabt» so sagen wir etwa, wenn wir gerade noch rechtzeitig den Bus erreichen, wenn der Arztbericht positiv ausfällt, wenn wir es noch vor dem Regen nach Hause schaffen...

Glück wünschen wir in diesen Tagen nach allen Seiten und hoffen natürlich, dass es auch eintrifft. Allerdings, mit dem Glück ist es so eine Sache, wie die folgende Geschichte aus China zeigt:

*Ein Bauer hatte sehr mageres Land zu beackern, nur einen Sohn, der ihm bei der Arbeit half, und nur ein Pferd, mit dem er pflügte. Eines Tages lief ihm das Pferd davon. Alle Leute, die in seiner Nachbarschaft wohnten, kamen und bedauerten den Bauern ob seines grossen Unglücks. Der Bauer blieb ruhig und sagte zu seinen Nachbarn:*

»Woher wisst ihr, dass es Unglück ist?«



*In der nächsten Woche kam das Pferd zurück und brachte zehn Wildpferde mit. Die Nachbarn kamen wieder und gratulierten ihm zu seinem Glück. Wieder blieb der Bauer ruhig und sagte: «Woher wisst ihr, dass es Glück ist?»*

*Eine Woche später ritt sein Sohn auf einem der wilden Pferde und brach sich ein Bein. Nun hatte der Bauer keinen Sohn mehr, der ihm helfen konnte. Die Nachbarn kamen und bedauerten sein Unglück. Wieder blieb er*

*ruhig und sagte: »Woher wisst ihr, dass es Unglück ist?«*

*In der folgenden Woche brach ein Krieg aus, und Soldaten kamen ins Tal, um junge Männer mitzunehmen, mit Ausnahme des Bauernsohnes, der nicht mit musste, weil er sich ein Bein gebrochen hatte.*

Vielleicht lehrt uns diese Geschichte, den Tag nicht vor dem Abend zu loben, im Glück nicht zu überborden und im Unglück nicht zu verzweifeln.

Jedenfalls wünsche ich Ihnen – im Namen unseres ganzen Seelsorgeteams – die Gelassenheit und die Geduld des Bauern bis auch Ihr persönliches Lebenspendel beim Glück stehen bleibt! Und wenn nicht, erinnern Sie sich an unsere Geschichte und bleiben Sie stoisch, gelassen!

Gottes Segen meint ja vielleicht gerade jenes Glück, das im Unglück die Chance sieht und im Glück das Kommende erwartet!

Gottes Segen begleite Sie im 2023!

Br. Patrik Schäfli

### **Pfarr-Administrator**

Br. Patrik Schäfli  
Telefon: 055 220 53 03  
Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

### **Pastorale Mitarbeiterin**

Corinne Mäder  
Natel: 079 819 84 32  
Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

### **Sakristan**

Adelbert Hüppin  
Natel: 079 902 90 37

### **Sekretariat**

Daniela Ebnöther  
Katholisches Pfarramt  
Kirchweg 1, 8854 Galgenen  
Telefon: 055 440 13 94  
Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch  
Homepage: www.kg-galgenen.ch

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

**Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.**

## **Für Ihre Agenda... ...besondere Anlässe im Monat Januar 2023**

- **Samstag, 1. Januar, NEUJAHR – Weltfriedenstag**  
**Kein** Gottesdienst um 9.30 Uhr!  
17.00 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor begleitet diese Feier musikalisch.
- **Freitag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn**  
09.30 Uhr Festgottesdienst zum Dreikönigstag,  
mit Wasser- und Salzsegnung

## **Unsere Gottesdienste**

### **Sonntags**

09.30 Uhr-Gottesdienst

### **Werktagsgottesdienste**

Mittwoch, Freitag und Samstag:  
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr  
im Martins-Träff

### **Beerdigungsgottesdienste**

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr  
(in der Pfarrkirche)

### **Gedächtnisgottesdienste:**

Mittwoch, Freitag, Samstag  
und Sonntag, 09.30 Uhr

## **Beichtgelegenheit**

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

## **Gottesdienste im Januar 2023**



### **1. Neujahr – Oktavtag von Weihnachten**

**Kein** Gottesdienst um 9.30 Uhr  
17.00 Neujahrsgottesdienst,  
musikalisch begleitet  
vom Kirchenchor  
Kollekte für den Kirchenchor  
Galgenen

### **4. Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### **6. Freitag, Erscheinung des Herrn**

09.30 Festgottesdienst  
zum Dreikönigstag, mit  
Wasser- und Salzsegnung  
Epiphaniakollekte für  
Kirchenrestaurationen  
(Inländische Mission, Zug)

### **7. Samstag**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### **8. Taufe des Herrn**

09.30 Eucharistiefeier  
Epiphaniakollekte  
für Kirchenrestaurationen  
(Inländische Mission, Zug)  
*Erstes Jahrzeit von  
Margrit Diethelm-Kistler  
Dreissigster von  
Heiri Schönbächler-Märchi*



### **11. Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **13. Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **14. Samstag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **15. 2. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für SOFO,  
Solidaritätsfonds für  
Mutter und Kind

### **18. Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **20. Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **21. Samstag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **22. 3. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für Schweizerisches  
katholisches Bibelwerk

### **25. Mittwoch**

*Bekehrung des Apostels Paulus*  
09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **27. Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **28. Samstag**

*Hl. Thomas von Aquin*  
09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

### **29. 4. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für die Winterhilfe  
Schwyz

## STIFTJAHRZEITEN

### im Monat Januar 2023

29. Amalie Diethelm  
Allmeindstrasse, Galgenen  
Katharina Fleischmann-Diethelm  
Hinterbergstrasse, Galgenen

**Mit dem Sakrament der Taufe  
haben wir in die Gemeinschaft  
der Kirche aufgenommen  
und wünschen der Familie  
Gottes Segen:**



### **Zoey Krieg**

Getauft am Sonntag, 4. Dezember 2022  
in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen  
Tochter von Michaela Krieg  
und Benjamin Brahmi, Galgenen

## Im Glauben an die Auferstehung haben ihr Leben vollendet:



### **Agnes Bäggli-Schnellmann**

Geboren am: 01. August 1944  
Gestorben am: 12. November 2022  
Beerdigt am: 25. November 2022

### **Heinrich Schönbächler-Märchi**

Geboren am: 19. September 1941  
Gestorben am: 22. November 2022  
Beerdigt am: 03. Dezember 2022

### **Vinzenz Mächler-Kessler**

Geboren am: 22. November 1936  
Gestorben am: 08. Dezember 2022  
Beerdigt am: 21. Dezember 2022

*Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. (Psalm 34,19)*

## Kirchenopfer / Spenden

### Im Monat November 2022

1. Allerheiligen  
Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 645.10
6. Für die kath. Gymnasien  
im Bistum Chur Fr. 184.20
13. Patrozinium  
Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 245.10
18. Elisabethenmesse der FMG  
Für das Elisabethenwerk,  
Luzern Fr. 184.40
20. Theologiestudierende  
des Bistum Chur Fr. 203.55
27. Für den Seniorenchor 60+,  
Ausserschwyz Fr. 373.40

## Beerdigungen:

- Beerdigungsoffer vom 25.11.2022  
Für Pfarrkirche St. Martin Fr. 110.—
  - Beerdigungsoffer vom 03.12.2022  
Für die Maria Immerhilf Kapelle Fr. 487.95
- Antoniusbrot Fr. 220.—

***Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.***

## Gebetsanliegen im Januar 2023 des Papstes

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

## der Schweizer Bischöfe

Sozialer Friede schützt unser Miteinander als Gesellschaft. Wir bitten Gott um den Geist der Versöhnung, wo Ausgrenzung droht, und die Gabe des Einvernehmens in den sozialen Herausforderungen des neuen Jahres.

## Gesprächsangebot, Hausbesuche

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch, die Kommunion oder die Krankensalbung bei Ihnen zu Hause, dann wenden sie sich an unsern Pfarr-Administrator Br. Patrik Schäfli (Telefon 055 220 53 03). Selbstverständlich ist auch ein Gespräch im Pfarramt, im Kapuzinerkloster Rapperswil oder sonst wo möglich!

*Die Erhaltung des Friedens  
beginnt damit,  
dass der einzelne Mensch  
friedliebend ist.*

Dalai XIV. Lama

**Patrozinium St. Martin, 13. November** (Fotos: Daniela Ebröther)



# Elisabethenmesse der Frauen- und Müttergemeinschaft



## Die Firmlinge stellen sich vor

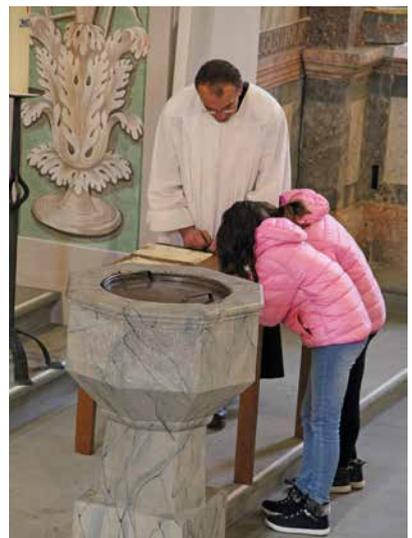
Dezember 2022



Im Firmunterricht erarbeiteten wir zusammen den Aufbau eines Gottesdienstes. Was braucht es für eine Eucharistiefeier? Und vor allem, was ist vorgegeben? Auf was muss man achten? Die Firmanden erkannten, dass schon einiges vom Gottesdienstablauf vorgegeben ist und man nicht einfach machen kann, wie man will. Das Evangelium des 34. Sonntag im Lesejahr C möchte uns zeigen, wenn wir Jesus als Gottessohn erkennen und zu ihm stehen, werden wir bei Gott wohnen. Und bei der Lesung konnten wir hören, wie David zum König von Israel gesalbt wurde. Mit den Worten von der Salbung

vom jungen David nahmen wir Bezug zu unserem Firmweg. Auch unsere Firmanden werden im jungen Alter zu verantwortungsvollen Christen gesalbt. Aber was heisst «Verantwortung»? Dies erfuhren die Firmanden als sie am Zeltweekend ihr «Gspändli» mit verbundenen Augen auf dem Wanderweg sicher führen mussten.

Die Eltern brachten vor Jahren ihr Kind zur Taufe, weil sie ihr Kind in die Obhut des christlichen Glaubens geben





wollten. Mit der Firmung vollenden die Firmanden die Taufe, da sie selber zum christlichen Glauben «ja» sagen werden. Mit der Vorstellung im Gottesdienst und der eigenen Unterschrift auf dem Firmdokument zeigten die jungen Menschen, dass sie sich bereit erklären die Firmvorbereitung zu besuchen um am 24. Juni 2023 ihre Firmung zu empfangen.

Am Anschluss an diese Feier luden die Firmanden zum Kirchenkaffee im Martins-Träff ein. Die einen servierten Kaffee, Punch und Tee, andere verkauften den selbstgemachten Kuchen. Als



Fotos Andrea Fleischmann



alle Gäste bewirbt waren, gab es eine Fotopräsentation vom Zeltweekend, gespickt mit einigen Anekdoten.

Liebe Kirchenkaffee-Besucher, ich möchte mich herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Interesse und den grossen «Batzen» in der Kuchenkasse bedanken.

Monika Fleischmann, Katechetin

# Kirchgemeindeversammlung 21. November (Fotos: Daniela Ebröther)



Der Kirchenchor unter der Leitung von Werner Patrick Pfenninger eröffnete die Versammlung



Der Präsident Christian Nairz begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich beim Kirchenchor



Karin Haumüller präsentierte - nach mehr als 11 Jahren Mitarbeit - zum letzten Mal die erfolgreiche Rechnung



Die scheidende Finanzverwalterin Karin Haumüller wird mit einem Glücksbaum für ihre jahrelange und kompetente Mitarbeit geehrt.



Die für ein weiteres Jahr wiedergewählte Kirchenrätin Monika Allemann (links) und die Protokollantin Denise Schaub

## Chor 60+ Ausserschwyz zu Gast in Galgenen



Leitung: Stefan Meyer

Homepage:  
<http://chor60plus.ch/>

*(Fotos: Andrea Fleischmann)*



# Adventskonzert Musikverein und Kirchenchor Galgenen



Fotos: Paul Diethelm



## Rorategottesdienst mit den 3. und 4. Klässlern



(Fotos: Christian Nairz)



Vielen Dank für die Vorbereitung an Corinne Mäder und Adi Hüppin und für das Frühstück an Daniela Ebnöther, Monika Kessler, Denise Schaub und Meryem Yechou.

## Samichlaus Familien-Gottesdienst

Der Samichlaus mit dem Schmutzli haben uns am Sonntag, 5. Dezember 2022 im Gottesdienst besucht.



Einzelne Kinder durften in den tiefen Chlaus-Sack greifen und etwas herausziehen.



Danke für den Besuch – vielleicht kommt der Samichlaus nächsten Jahr wieder!

## Öffnungszeiten «Ludothek der March»:

Dienstag und Donnerstag,  
16.00 bis 18.00 Uhr  
(während der Schulferien  
geschlossen)



## Krabbelgruppe:

Jeden Mittwoch zwischen 09.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0-5 Jahre mit ihren Eltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/Feiertage findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:  
Tomov Ewa, Tischmacherhof 12,  
8854 Galgenen, Nummer 079 810 70 91

## Freitag, 20 Januar 2023, 19.00 Uhr

Raclette-Abend im Martins-Träff in Galgenen  
(Details gem. sep. Flyer in diesem Pfarrblatt)

Weitere Informationen entnehmen Sie  
bitte der Presse oder der Homepage:  
[www.fmg-galgenen.ch](http://www.fmg-galgenen.ch).

## KFS Programm:

### Samstag, 14. Januar 2023

09.15 bis 16.45 Uhr im Turmstübl,  
Pfarramt Pfäffikon SZ  
«Geistliche Begleitung –  
eine vielseitige Funktion»

Anmeldung an:  
KFS Geschäftsstelle  
sekretariat@frauenbundsz.ch  
Natel 079 253 61 30  
Anmeldeschluss Montag, 2. Januar 2023!

### Mittwoch, 25. Januar 2023

17.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum  
Eichmatt, Rigistrasse, Goldau  
«Katholisch, weiblich, sucht –  
meiner Religion auf der Spur»

Anmeldung an:  
KFS Geschäftsstelle  
sekretariat@frauenbundsz.ch  
Natel 079 253 61 30  
Anmeldeschluss Mittwoch, 11. Januar 2023!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der  
Presse oder der Homepage  
[www.frauenbundsz.ch](http://www.frauenbundsz.ch)

## **Aktive Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Galgenen»**



**Jassnachmittag**  
**im Restaurant Gusöteli, Siebnen:**  
Mittwoch, 4. Januar um 13.00 Uhr

**Treff 60+**  
Donnerstag, 05., 12., 19., 26. Januar  
um 14.00 Uhr  
im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

**Unterhaltungsnachmittag  
mit Geri Knobel**  
Dienstag, 10. Januar um 13.30 Uhr  
im Restaurant Galegria, Galgenen

**Mittagstisch**  
Donnerstag, 19. Januar um 11.30 Uhr  
im Restaurant Galegria, Galgenen  
Anmeldung: 055 460 26 20

**Unterhaltungsnachmittag  
mit Geri Knobel**  
Sonntag, 22. Januar um 13.30 Uhr  
im Restaurant Galegria, Galgenen

**Fasnacht im Treff 60+**  
Montag 30. Januar um 14.00 Uhr  
im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

## **Einladung zum Raclette-Abend 2023**



**Liebe Frauen der FMG Galgenen**

**Der Vorstand und das Helferteam laden Euch gerne zu unserem traditionellen Raclette-Abend ein:**

**Datum: Freitag, 20. Januar 2023**

**Ort: Martinstreff Galgenen**

**Zeit: 19.00 Uhr**

**Anmeldungen bitte bis spätestens 14. Januar 2023 an:**

**Susanne Suter-Friedlos**

**Handy Nr.: 079 472 91 58**

**Telefon: 055 440 10 82**

**Zum Kaffee brauchen wir noch ein paar Desserts. Bitte gebt doch bei der Anmeldung gleich an, ob ihr etwas dazu beitragen könnt.**

**Herzlichen Dank und liebe Grüsse**

**Susanne Suter**

**Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes NEUES JAHR und freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!**

**Vorstand FMG Galgenen**

# JE FROHER DEIN HERZ IST, DESTO HELLER LEUCHTET DIE SUNNE

ROMANO  
GUARDINI



Zur Vorbereitung auf unsere Reise nach Irland blätterte ich mit den Kindern im Atlas. Der siebenjährige David schaute zuerst Kanada an und dann das kleine Irland. Darauf sagte er: «Papa, ich hoffe, wir haben in Irland genügend Platz zum Spielen.»



Mann zur Gattin: «Wohin geht eigentlich das ganze Haushaltsgeld?» «Steh auf die Waage, dann siehst du es!»



Spät am Abend lauschen zwei Männer in einer Hotelbar der Musik eines Pianisten. Der spielt gefühlvoll einen Klassiker nach dem andern. Nach einer Weile meint einer der Männer zu seinem Sitznachbarn: «Geige ist mir trotzdem viel lieber als Klavier.» «Ach! Sind sie auch Musiker?» «Nein, Zügelmann.»

Um seiner Frau eine Freude zu machen, schickt ihr Karl aus dem Ausland eine Perlenkette im Wert von 2500 Franken. Auf der Zolldeklaration gibt er aber nur 100 Franken an, um Geld zu sparen. Bald darauf kommt ein E-Mail von seiner Frau: «Habe die Kette für 150 Franken verkauft. Bitte schicke noch zehn Stück!»



Schimpft die Ehefrau des Hobby-Zaubers: «Jetzt habe ich aber endgültig genug von deinen ewigen Tauben und Kaninchen. Warum zauberst du nicht mal ein ordentliches Rindsfilet aus deinem Zylinder?»



Herr Müller erscheint verspätet zum monatlichen Kegelabend. Wortreich entschuldigt er sich. «Ich habe lange mit mir gerungen, und es heute letztlich einer Münze überlassen, ob ich herkomme oder doch lieber zu Hause bei meiner Frau bleibe», erklärt er. «Es war ein langwieriger Entscheidungsprozess. Ich musste achtmal werfen.»



Meine Schwiegermutter hatte ein Handy gekauft und wählte als Klingelton die Ouvertüre von Rossinis Oper Wilhelm Tell. Wenige Tage später besuchten wir sie, und sogleich beklagte sie sich, dass der Anrufer immer auflegte, bevor sie das Telefon abnehmen konnte. «Das ist aber merkwürdig», meinte mein Mann. «Lass uns das mal testen.» Er wählte die Nummer, ihr Handy klingelte, doch seine Mutter reagierte nicht. «Wieso gehst du nicht ran?», fragte mein Mann genervt. «Ich dachte, ich muss warten, bis das Lied zu Ende ist», erwiderte sie entschuldigend.



Während ich Blumen pflanzte, verglich mein Mann seinen Lottozettel mit den Gewinnzahlen. «Und?», rief ich. «Können wir uns demnächst einen Gärtner leisten?» «Ja,» tönte es zurück. «Aber nur für eine halbe Stunde.»